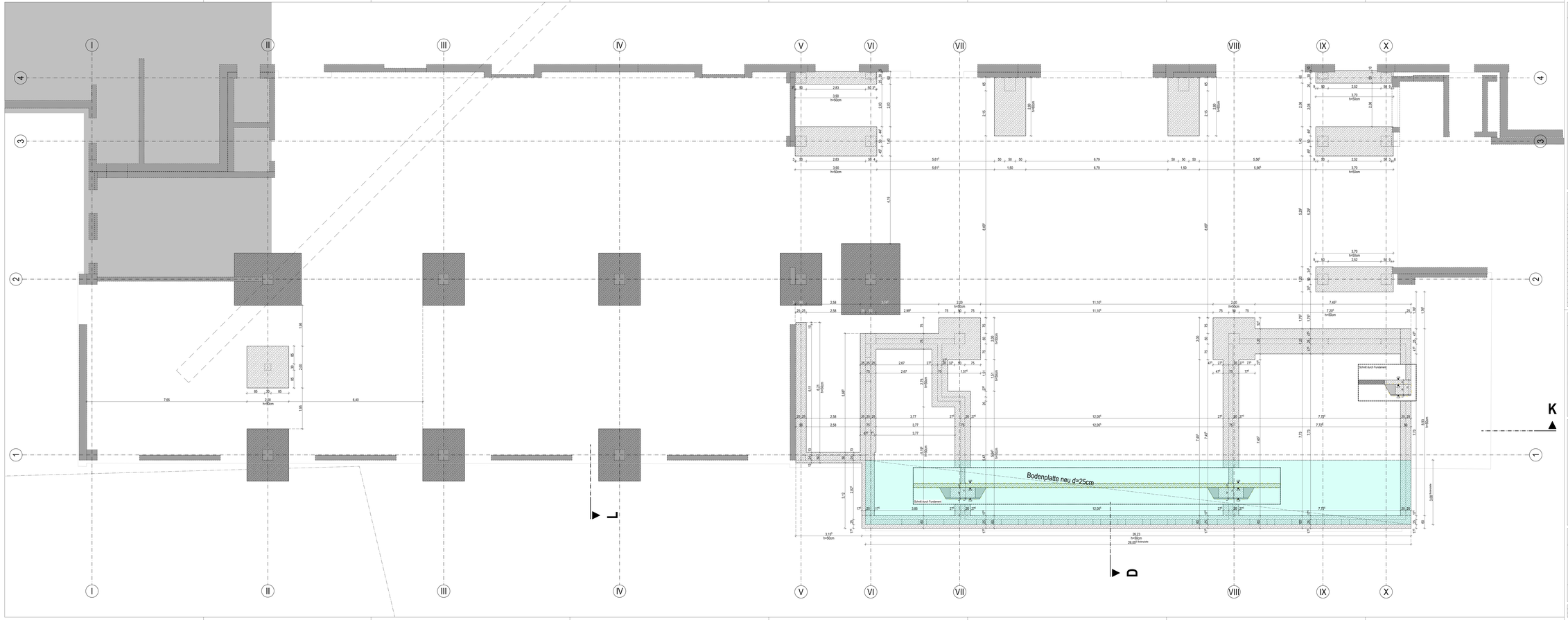

WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen variieren sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Bau.

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3 II.8, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussparungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss - Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitsfugen und Betonersatzbohlen dar.
- Die Pläne sind nur in Verbindung mit den Bestandsplänen nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark herstellen- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinerei/tischlerei etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Planteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbständig und eigenverantwortlich einzuhalten. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstände von Bauteilen und Rauchabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekturplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diesbezügliche Angaben im Architektenplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.

LEGENDE

Angaben Aussparungen
- DD Deckendurchbruch
- DA Deckenaussparung
- DS Deckenschlitz
- WD Wanddurchbruch
- WA Wandaussparung
- WS Wandschlitz senkr.
- WW Wandschlitz waagr.
- FBD Fußbodendurchbr.
- FD Fundamentdurchbr.
- FBA Fußbodenaussp.
- FA Fundamentaussp.
- FS Fundamentschlitz

Abkürzungen
- H Heizung
- L Lüftung
- S Sanitär
- E Elektro
- G Gas
- BR Brüstung-LOKF
- UZ Unterzug Rohbau
- LS Lichtschacht
- HKN Heizkörpernische
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.

Angaben Brandschutz
- vds vollwandig, dicht + selbstschließend
- rd rauchdicht
- ds dicht schließend
- b beanfahrbarkeit
- RWA Rauch- und Wärmeabzugsanl.
- NA Notausgang
- U Lüftter Durchgang
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.

Angaben Materialien
- Stahlbeton:Güte nach Statik
- Betonfertigteil
- unbewehrter Beton
- Mauerwerk
- Leichtbauwand
- Wärmedämm. (trittfest)
- Wärmedämm. (weich)
- Schotter, Unterbau oder Kies
- gewachsender Boden
- Abbruch
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.

▼ ▲ Kote Rohbau OKR / UKR
△ ▽ Kote Ausbau OKF / UKF

RFB Rohfußboden
FFB Fertigfußboden

ÜBERSICHT

BAUVORHABEN
Umbau und Sanierung des Schulzentrums Schrobenhausen
BA III - Umbau und Sanierung des Bestands
Georg-Lienlieder-Straße 14
86529 Schrobenhausen

BAUHERR
Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Platz der Deutschen Einheit 1
vertr. d. den Landrat Peter von der Grün
86633 Neuburg an der Donau

ARCHITEKT / PLANUNG

± 0.00 = = 419.00m üNN

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANINHAL
Fundamentplan

PLANNR.	DATUM	MAßSTAB
2533-501		1:50

Projektnr.	1.700 x 900 mm	Urheberschutz nach DIN 34, Abschnitt 2.5.1
Plangröße		
Planersteller		